

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Firelilly“ vom 26. März 2021 14:46

Zitat von Bolzbold

Gerade in der Corona-Krise hat sich doch gezeigt, dass wir medizinisch betrachtet vermutlich einen unsicheren Arbeitsplatz haben, dieser aber ansonsten vollkommen sicher ist.

Ich weiß nicht, ob jemand das hier jemals in dieser Form hatte, aber existenzielle Sorgen zu haben, sich zu fragen, ob man seine Kinder noch aus eigener Kraft ernähren, kleiden, bilden kann, stelle ich mir wirklich schlimm vor. Das hatte glaube ich niemand von uns seit Antritt der ersten Planstelle.

Dazu kann ich nur sagen, dass einem alles Geld der Welt nichts bringt, wenn man krank ist. Alle Wünsche werden klein, gegen den Wunsch gesund zu sein.

Und damit meine ich nicht einmal nur die Corona-Situation. Auch außerhalb von Corona ist der Lehrerberuf eine große Gefahr für die psychische Gesundheit und allen damit einhergehenden körperlichen Folgen. Der Stress lässt einen vorzeitig altern (sieht man, wenn man sich mal das durchschnittliche Lehrerkollegium anschaut, sogar optisch, also auf Bildern und beim Vergleich mit (vielen) anderen Berufsgruppen) und die damit einhergehende oxidative Belastung des Stoffwechsels erhöht einige Krankheitsrisiken. Die Burnoutquote spricht ja auch Bände.

Insofern weiß ich nicht, ob diese "vollkommene Sicherheit", von der du da sprichst, nicht vielleicht mit viel Gesundheit erkaufte wurde. Und das bringt mich zurück auf meinen ersten Satz.